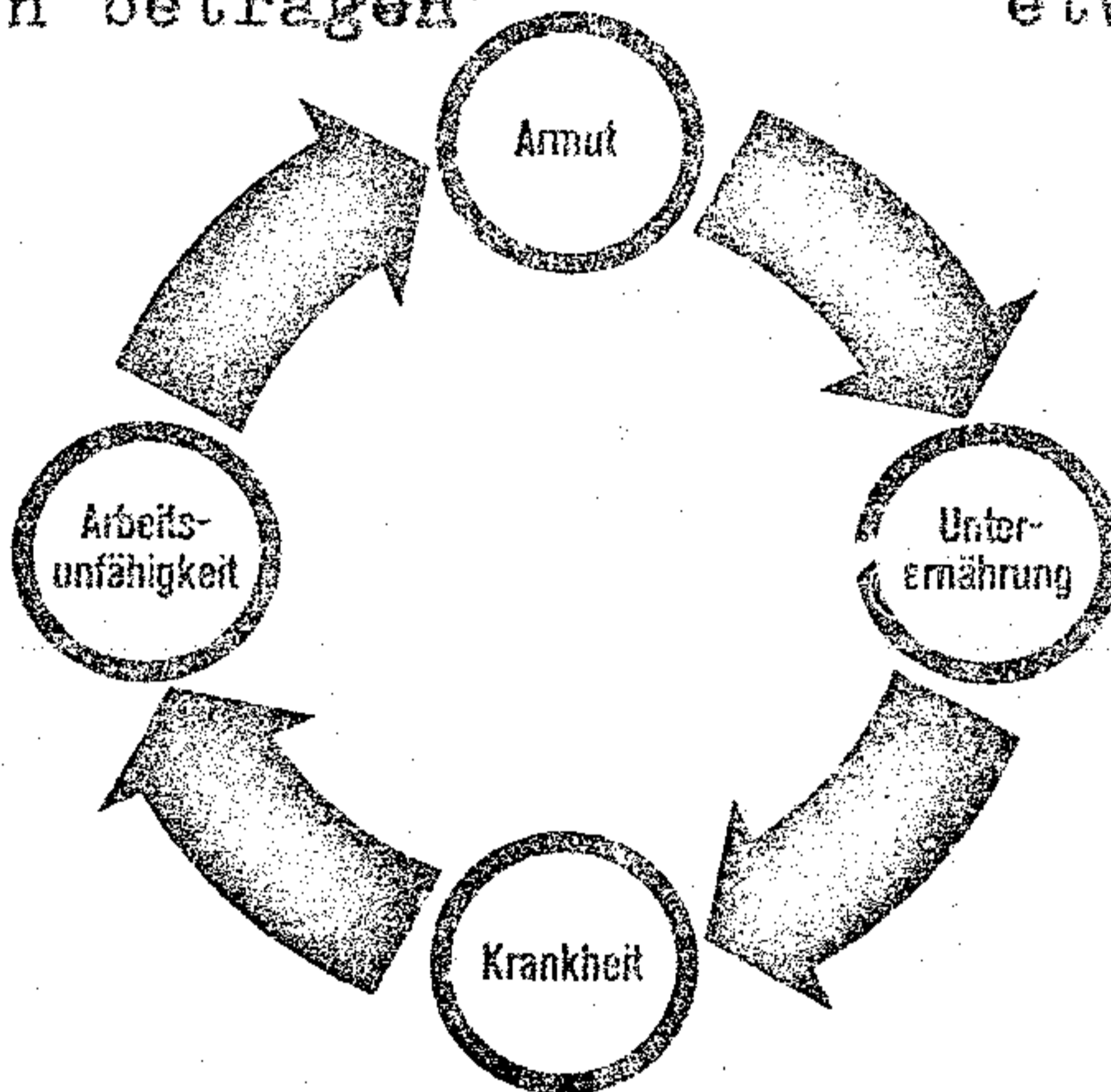


Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Mitarbeiter!

Nach dem Beschluß der Jugendvertretung, die Aktion durchzuführen,
 folgen jetzt die versprochenen Informationen und Vorschläge zur
 Durchführung.

Projektbeschreibung:

Wir engagieren uns für den Bau einer Kindertagesstätte in Sao Vicente
 bei Sao Paulo in Brasilien. In dieser Einrichtung sollen Kinder aus
 den Slums über das 6. Lebensjahr hinaus versorgt und betreut werden.
 Auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück sollen 2 Gruppenräume,
 1 Werkraum, 1 Spielraum, Küche, Speiseraum und sanitäre Anlagen errichtet
 werden. Die Kosten betragen etwa 70.000.- DM.



Vorbereitung:

Manche Aktion dieser Art wird unter Zeitdruck vorbereitet und abgewickelt.
 Wir sollten uns Zeit nehmen, in der Vorbereitungsphase auch einen hohen
 Lerneffekt bei unseren teilnehmenden Gruppen zu erzielen. -

Schon die Diskussion in der Jugendvertretung hat gezeigt, daß nur eine
 umfassende Information über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen
 Probleme der "dritten Welt" zur Bewußtseinsbildung und Motivation der
 Gruppen verhelfen kann. - Je mehr an vorbereitenden Gesprächen beteiligt
 werden, desto größer der Erfolg, meßbar in DM, nicht meßbar durch
 "learning by doing".

Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses und die Mitarbeiter im
 Jugendpfarramt sind bereit, mit weiteren Informationen zu helfen.

Organisatorische Fragen:

1. Jede Gruppe, die sich beteiligt, meldet ihren Beitrag bis zum 15.11.74 auf dem beigefügten Formular.
2. Jedes Team benennt einen Kontakter (in), möglichst mit Telefon, der die besonderen Wünsche seiner Aktionsgruppe vertritt.
3. Der Ausschuß und die Kontakter planen die zweite Informationsphase, die am 1.2.75 beginnen soll (Presse, Plakat - Handzettelaktion, Abkündigungen usw.).
4. Die eigentliche Aktion soll am 1./2. März 1975 in allen Gemeinden, an verschiedenen Plätzen als gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Jugend stattfinden. - Das schließt nicht aus, daß in den Zielgruppen schon Vorarbeit geleistet wird.
5. Je nach Art der geplanten Veranstaltung werden unterschiedliche Werbemittel gedruckt und eingesetzt werden. Die entstehenden Kosten werden für alle beteiligten Aktionsgruppen vom synodalen Jugendetat übernommen.

Vorschläge zur Durchführung:

Die jetzt beschriebenen Aktionen stammen nicht vom "grünen Tisch". Sie wurden schon mit Erfolg durchgeführt und können sicher Anregungen für unser Vorhaben liefern. - Sie sind nicht als Rezepte zu verstehen. Kreativität und Einfallsreichtum der Gruppen werden dadurch nicht eingeengt oder gebremst?

Das Wochenende 1./2. März 75 hat einen verkaufsoffenen Samstag. Aktionen, die mehr Publikum brauchen, sollten am Samstag auf belebten Plätzen, Märkten und Einkaufszentren stattfinden. Die gemeindeinternen Veranstaltungen könnten auf den Sonntag gelegt werden.-

Die kurze Beschreibung möglicher Aktionen soll nur einen Anstoß zur Auswahl und Entscheidung geben. Organisationshilfe wird auf Anfrage gewährt, alle Rückfragen werden sofort beantwortet.

Bei ausreichendem Interesse kann noch ein "Aktionsvorbereitungsweekend" am 25./26.1. 75 in Elten eingelegt werden.

*Was kann
einer allein für die
Entwicklungshilfe tun?
Nichts,
wenn jeder so fragt!*